



CO₂-BILANZIERUNG IN DER LIEFERKETTE (SCOPE 3)

DER BEITRAG DES EINKAUFZUR ERFASSUNG UND BERECHNUNG DES CO₂-FUSSABDRUCKS VON UNTERNEHMEN

Aktives Engagement für den Klimaschutz wird zunehmend auch von Unternehmen eingefordert und der CO₂-Fußabdruck von Unternehmen sowie Produkten schafft die Basis für ein aktives Klimaschutzmanagement. Doch ein großer Teil der Treibhausgasemissionen (THG) fällt nicht im Unternehmen selbst an, sondern in der Lieferkette. Dem Einkauf kommt daher bei der Beschaffung und Aufbereitung der Daten eine Schlüsselrolle zu, da er die Schnittstelle zur vorgelagerten Lieferkette darstellt und von den Lieferanten die relevanten Informationen einholen muss. Im Praxisseminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen der CO₂-Bilanzierung als auch die praktische Umsetzung mittels geeigneter Tools vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt insbesondere auf den einkaufsrelevanten Daten und Schnittstellen und deren spezifischen Herausforderungen. Ein Einblick in die gängige Praxis und die kritische Auseinandersetzung mit CO₂-Kompensationskonzepten runden das Seminar ab.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, SCM und Logistik, aber auch Nachhaltigkeits-, Umwelt-, Energie- und/oder Klimaschutzmanagementbeauftragte sowie Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Energieversorgung uvm.

METHODIK: Vortrag, Praxisbeispiele, Arbeitshilfen, Tools, Diskussion, Zeit für individuelle Fragen. Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag sind willkommen. **Bitte Laptop mitbringen!**

SEMINARLEITUNG: Dr. Stefan Müssig



www.bme.de/eks-co2

SEMINARINHALTE

Einführung in die CO₂-Bilanzierung

- › Hintergrund und Begriffsbestimmungen
- › Grundlagen – CO₂-Verbräuche und Branchen
- › Einsparpotenziale in energieintensiven Branchen
- › Carbon Footprint: Methoden und Instrumente, Standards für die Berechnung, Vergleich der Standards für den CO₂-Fußabdruck
- › Datenbanken für die Berechnung von Emissionen
- › In 5 Schritten zur CO₂-Bilanz und zum Klimaschutzmanagement
- › Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung und Vermeidung von CO₂-Emissionen

Der Einkauf im Lead – Informationsbeschaffung und -aufbereitung aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette

- › Emissions-Scopes nach dem GHG Protocol: Welche sind für den Einkauf relevant?
- › Schwerpunkt Scope 3: vorgelagerte THG-Emissionen
- › Schnittstellenmanagement zwischen Nachhaltigkeitsmanagement, Einkauf und Lieferanten
- › Wie kommt der Einkauf an die benötigten Informationen?
- › Zusammenarbeit mit der Lieferkette
 - Umgang mit komplexen Lieferketten und Produkten
 - Problem: Bereitschaft und Fähigkeit der Lieferanten zur Bereitstellung von Emissionsdaten – wie motiviert man seine Lieferanten?
 - Strukturierung, klare Handlungsanweisungen und Standardisierung als Schlüssel zum Erfolg

Praktische Umsetzung: CO₂-Bilanzierung

- › **ÜBUNG:** Erarbeitung einer Prozessbeschreibung zur CO₂-Bilanzierung (Turtle-Methodik)
- › Auswahl einer passenden Berechnungsmethode
- › Wahl von Emissionsfaktoren und mögliche Quellen
- › Umgang mit großer Bandbreite an Warengruppen – Clusterung und Priorisierung
- › Problem Datenlücken
- › **ÜBUNG:** Beispielhafte Erstellung des Corporate Carbon Footprints (CCF) + Herangehensweise zur Ermittlung des Product Carbon Footprint (PCF) = CO₂-Bilanz für Produkte
- › Gute-Praxis-Beispiele aus Unternehmen
- › Kompensationskonzepte – Vorsicht vor Greenwashing



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251

			zzgl. MwSt.	
06. – 07.10.2026	HAMBURG	352610005	1.595,-	PRÄSENZ/ONLINE: 1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr
05. – 06.04.2027	NÜRNBERG	352704003	1.595,-	
01. – 02.12.2027	HANNOVER	352712003	1.595,-	